

Initiative Edith-Jacobson-Damm

Wolfram P. Kastner, Dr. Gisela Notz, Claus-Peter Lieckfeld, Joachim Gottschalk

26.03.2025

MEDIEN INFORMATION

Edith-Jacobson-Damm statt Hindenburg in Berlin

Einladung zur 2. anregenden experimentellen Umbenennung des Hindenburgdamms in Berlin am **Donnerstag, 10. April 2025 um 11.00 Uhr** (Hindenburgdamm/Ecke Schloßstraße)

In der Bundeshauptstadt Berlin wird der Wegbereiter Hitlers, Demokratiezerstörer und Kriegsverbrecher Paul v. Hindenburg bis heute mit einem 3000 Meter langen Damm verehrt.

Die negative Rolle Hindenburgs als Urheber der geschichtsfälschenden „Dolchstoß“-Propaganda und als Ermöglicher und Schirmherr der Nazi-Diktatur und ihrer Verbrechen ist hinlänglich erforscht und bekannt. In vielen Städten (u.a. Frankfurt, München, Stuttgart) wurden deshalb und aufgrund der Kontrollratsdirektive 30 der Alliierten H-straßen bereits unmittelbar nach Kriegsende umbenannt

Wir schlagen vor, den H-Damm nach **Dr. Edith Jacobson** (1897-1978) umzubenennen. Edith Jacobson arbeitete an der Charité (heute Hindenburgdamm 30) und war im Widerstand gegen die Nazis „Neu Beginnen“. Sie wurde verhaftet, verurteilt und konnte aus der Haft und vor der Ermordung fliehen.

Wir brauchen weder Hitler- noch Hindenburgstraßen, um zu wissen, was wir nicht wollen und wie Demokratie zu schützen ist. Eine bedeutende Straße der Bundeshauptstadt nach Edith Jacobson zu benennen, ist ein deutliches Zeichen gegen totalitäre Gesinnung, Antisemitismus und Demokratiefeindschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Gottschalk

Wolfram P. Kastner

Dr. Gisela Notz

Claus-Peter Lieckfeld

Amadeu Antonio Stiftung, Berlin; Bettina Becker, Berlin; Isabel Bernheimer, Berlin/München; Helmut Donat, Bremen; Rolf Eckart, München; Prof. Dr. Ludwig Eiber, München; Dr. Ute Finckh-Krämer, Berlin; Dr. Benno Fischer, Berlin; Evelin Frerk, Berlin; Hermann Fricke, Hann. Münden; Jochen Gerz, Irland; Jochen Gester, Berlin; Dr. Colin Goldner, Landau a.d. Isar; Bernadette + Joachim Gottschalk, Laatzen; Dr. Wolfram Grams, Bremen; Peter Grohmann, Die Anstifter, Stuttgart; Prof. Dr. Andreas Hamburger, Berlin; Peter Hess, Hamburg; Benedikt Hopmann, RA, Berlin; Hajo Jahn, Wuppertal; Judith Kessler, Berlin; Jakob Knab, Kaufbeuren; Jan Kuck, Berlin/München; Ralf G. Landmesser, Berlin; Franz Maget, München; Ingo Müller, Berlin; Johanna Naumann, Hamburg; Friedrich Niepmann, Olching; Eckehard Pioch, Berlin; Timo Reinfrank, Berlin; Julian Rosefeldt, Berlin; Susanne Rößling, Berlin; Prof. Dr. Christina Schachtner, München; Dr. Ines P. Scheibe, Berlin; Rainer (Rané) Schmidt, Berlin; Prof. Dr. Frieder Schnock, Berlin; Trille Schünke, Berlin; Rafael Seligmann, Berlin; Lena Senoner, Berlin; Annegret Soltau, Darmstadt; Martin Stiefel, München; Prof. Renata Stih, Berlin; Assunta Tammelleo, Waldram; Markus Tervoorren, Berlin; Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Leipzig; Martina Voigt, Berlin; Hans Wallner, Regensburg; Stephanie Weber, München; Prof. Dr. Wolfram Wette, Waldkirch; Michael Wittmann, München; MPD Dr. Irmtrud Wojak, Bochum; Christine Ziegler, Berlin + weitere 10.652 UnterstützerInnen

<https://www.change.org/p/benennen-wir-den-hindenburgdamm-in-berlin-in-edith-jacobson-damm-um>